Tägliche Rundschau
12. III. 1918
12.
182

ndschau
Politik
ller Stände

eitungsge-
R., viertel-
ich-Ungarn
Pfennig.
lin 12421.

Anzeigenpreise: Grundpreis der siebengespaltenen Kleinzeile oder deren Raum im Morgenblatt 80 Pf., im Abendblatt sowie in der Montagausgabe 1 M. Reklamen: Grundpreis der dreigespaltenen Zeile 2.50 M. Zu diesen Preisen treten 20 v. H. Teuerungszuschlag. Stellengesuche die Zeile 40 Pf.

38. Jahrgang

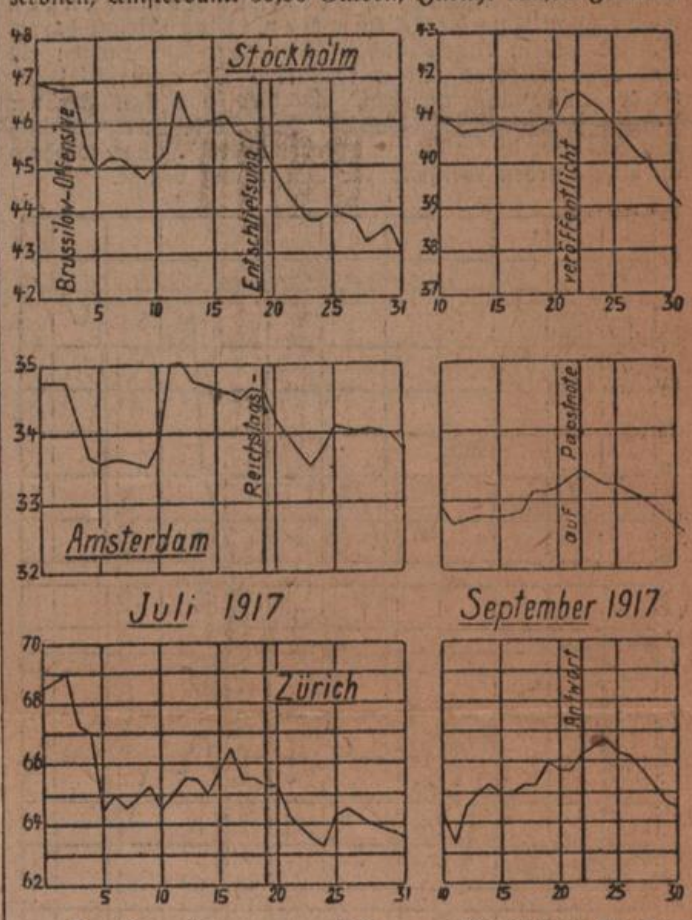
Verzichtfriede und Valuta.

Von Professor Dr.-Ing. M. Kloß.

3. Die neutralen Notierungen.

In einem im Januar veröffentlichten Aufsatze über „Verzichtfriede und Valuta" hatte ich an Hand von Kurven auf einen auffälligen Zusammenhang hingewiesen zwischen Verzichtfriedenskundgebungen und Verschlechterung unserer Valuta. Diesen Ausführungen hatte ich die in Berlin amtlich notierten Devisenkurse zugrunde gelegt. Hiergegen hatte der Herr Reichsbankpräsident im Reichstagsausschuß für Handel und Gewerbe den Einwand erhoben, meine Schlußfolgerungen seien nicht beweiskräftig, denn „die deutschen Notierungen hinkten den allein entscheidenden neutralen Notierungen nach. Lege man diese zugrunde, so sei ein Einfluß der Reichstagsentschließung vom 19. Juli 1917 kaum zu erkennen, weder nach oben noch nach unten. Die Verschlechterungslinie setze sich einfach durch den Monat Juli hindurch fort."

Ich habe es nun für meine Pflicht gehalten, meine Darlegungen auf Grund dieses Einwandes nachzuprüfen und habe zu diesem Zwecke die neutralen Notierungen aufgezeichnet, und zwar diesmal nicht nur die Züricher und Stockholmer Kurse, sondern außerdem noch den Amsterdamer. Zur Beurteilung der Kurven gebe ich noch den Friedensstand der Kurse an für 100 M.: Stockholm: 89,00 Kronen, Amsterdam: 59,50 Gulden, Zürich: 123,50 Franken.



Im Gegensatz zu den früher veröffentlichten Berliner Kurven zeigen die neutralen einen viel zackigeren Verlauf. (Vgl. z. B. die Züricher Kurve für Juli und September 1917.) Diese täglichen, auf und ab gehenden Schwankungen sind zweifellos der Einfluß der Handelsbeziehungen nach Angebot und Nachfrage. Sie sind ihrer Ursache nach selbstverständlich an jedem Börsenplatze unabhängig von den Notierungen an den anderen neutralen Plätzen, werden aber in den deutschen Notierungen absichtlich zum Zweck des Ausgleichs unterdrückt.

Nun zeigt aber ein Vergleich der verschiedenen Kurven, daß außerdem auch Schwankungen von längerer Dauer und größerer Stärke auftreten, und zwar gleichzeitig an den verschiedenen Börsenplätzen. Diese können somit nicht einfach durch die jeweilige Handelsbilanz erklärt werden; sie müssen vielmehr auf stärkere Ursachen von allgemeiner Bedeutung zurückgeführt werden, und die erblicke ich eben in politischen bzw. militärischen Ereignissen.

Der Raummangel verbietet es, die Kurven über einen langen Zeitabschnitt abzudrucken. Ich muß mich daher auf die Wiedergabe einiger wichtiger Beispiele beschränken und bemerke, daß im Gegensatz zu den früher veröffentlichten Kurven hier eine Senkung gleichbedeutend ist mit einer Verschlechterung der Valuta.

Die drei Kurven vom Juli 1917 zeigen zunächst den starken Abfall, der mit der Brussilow-Offensive zu-